



Medienmitteilung

Nr. 39/1999

Bern, 4. November 1999

Eidgenössische Betriebszählung 1998 – Erste Ergebnisse für die Stadt Bern

Deutlicher Rückgang der Beschäftigtenzahl in der Stadt Bern seit 1995

Die Beschäftigten in der Stadt Bern haben gemäss den Ergebnissen der Eidg. Betriebszählung 1998 gegenüber 1995 um fast 3 500 Personen auf rund 140 300 abgenommen. Im 2. Sektor (Industrie, Gewerbe) beträgt die Abnahme gut 3 000, im tertiären Sektor (Dienstleistungen) rund 400 Personen. Während die Vollzeitbeschäftigten zwischen 1995 und 1998 um fast 4 900 Personen abgenommen haben, ist bei den Teilzeitbeschäftigten eine Zunahme um gut 1 400 Personen festzustellen.

Wie die Statistikdienste der Stadt Bern mitteilen, lag die **Beschäftigtenzahl in der Stadt Bern** gemäss der Eidgenössischen Betriebszählung vom September 1998 bei 140 331 Personen (siehe Tabelle 1). Diese teilt sich auf in 95 244 voll und 45 087 in Teilzeit beschäftigte Personen. Gegenüber der Zählung von 1995 ergibt sich damit ein Rückgang von 3 443 Beschäftigten (Vollzeitbeschäftigte -4 875, Teilzeitbeschäftigte +1 432). Im Vergleich mit dem Höchststand von 1991 beträgt der Rückgang 8 348 Personen (Vollzeitbeschäftigte -12 956, Teilzeitbeschäftigte +4 608 Personen).

Aufgeteilt nach den **Wirtschaftssektoren** ergibt sich folgendes Bild: Die Beschäftigtenzahl im sekundären Sektor (Industrie, Gewerbe) beläuft sich noch auf 18 946 Personen (1995 21 988, 1991 27 754, 1985 30 745 Personen). Etwas anders verlaufen ist die Entwicklung im tertiären Sektor (Dienstleistungen): 1998 121 385, 1995 121 786, 1991 120 925 und 1985 105 191 Personen. Hier ist die Beschäftigtenzahl praktisch auf dem Höchststand von 1995 stehen geblieben.

Im **öffentlichen Sektor** (Bund, Kanton, Gemeinden) hat sich die Beschäftigtenzahl 1998 (41 486 Personen) deutlich unter das Niveau von 1985 (44 422 Personen) zurückgebildet, nachdem die Zahl im Jahre 1995 noch bei 48 013 Beschäftigten lag. Mitzuberoicksichtigen ist hier die Privatisierung der Swisscom.

Die folgenden **Branchen** verzeichneten in der Stadt Bern zwischen 1995 und 1998 die grössten Verluste (Beschäftigte absolut und in Prozent des Bestandes von 1995): Papier, Verlag und Druck -837 Personen/-22,8%, Metallverarbeitung -346/-27,5%, Maschinenbau -811/-35,7%, Baugewerbe -1 093/-14,1%, Handel, Reparatur -1 203/-6,8%, Gastgewerbe -396/-6,0% und Unterrichtswesen -553/-5,0%. Leicht zugenommen haben die Beschäftigten in der Öffentlichen Verwaltung (+92/+0,5%). Deutliche Zunahmen ergaben sich in drei Branchen: Herstellung von elektrischen Geräten, Feinmechanik +398 Personen/+15,7%, Gesundheits- und Sozialwesen +1 927/+10,3% und Sonstige öffentliche und private Dienstleistungen +262/+3,2%.

Im **Vergleich mit anderen räumlichen Einheiten** ergibt sich folgendes Bild (siehe Tabelle 2): Wenn wir die Beschäftigtenzahlen von 1985 = 100 setzen, lag der Wert 1998 für die Stadt Bern bei 103,2. Für die anderen räumlichen Einheiten betrugen die Werte 110,1 (Agglomeration Bern), 106,0 (Kanton Bern), 106,4 (Espace Mittelland) und 105,9 (Schweiz insgesamt). Im Vergleich 1995 zu 1998 (1995 = 100) ergeben sich folgende Werte: Stadt Bern 97,6, Agglomeration Bern 98,5, Kanton Bern 97,9, Espace Mittelland 97,7 und Schweiz 97,8. Damit weist die Stadt Bern im Vergleich 1985-1998 die geringste Zunahme und im Kurzzeitvergleich 1995-1998 die stärkste Abnahme auf.

Obschon sich das Verhältnis der Beschäftigten zwischen der Stadt Bern und den übrigen Gemeinden der **Agglomeration Bern** deutlich verschoben hat, liegen immer noch mehr als zwei Drittel aller Arbeitsplätze der Agglomeration Bern in der Kernstadt. 1985 arbeiteten 72,2% der Beschäftigten innerhalb der Agglomeration in der Stadt Bern, 1995 waren dies noch 68,8%. Mit der Rezession sank der Anteil der Stadt Bern weiter (1995 68,3%) und liegt 1998 bei 67,6%.

Der Vergleich mit den anderen **Schweizer Grossstädten** ergibt ein positives Bild für die Stadt Bern: Gegenüber den vier anderen Städten (siehe Tabelle 3) wies Bern zwischen 1985 und 1991 das grösste relative Wachstum auf und in der Rezessionsphase zeigt die Stadt Bern die kleinsten Verluste und liegt mit der Beschäftigtenzahl 1998 als einzige Stadt über dem Wert von 1985. Einzig in der Periode 1995 bis 1998 weist die Stadt Zürich mit einer praktisch unveränderten Beschäftigtenzahl (-0,6%) gegenüber Bern (-2,4%) eine positivere Entwicklung auf.

Die Zahl der **Arbeitsstätten** lag 1998 in der Stadt Bern bei insgesamt 9 221 (sekundärer Sektor 1 242, tertiärer Sektor 7 979 Arbeitsstätten). Gegenüber der Zählung von 1995 ergibt sich ein leichter Rückgang: Arbeitsstätten insgesamt -121, sekundärer Sektor -114, tertiärer Sektor -7 Arbeitsstätten.

Nach der **Grösse der Arbeitsstätten** (Anzahl Vollzeitbeschäftigte) ergibt sich 1998 in der Stadt Bern folgendes Bild: 7 695 Arbeitsstätten umfassten 0 bis 9 Vollzeitbeschäftigte, 1 487 Arbeitsstätten wiesen zwischen 10 und 249 und 39 Arbeitsstätten 250 und mehr Vollzeitbeschäftigte auf. Die Beschäftigten 1998 teilen sich wie folgt auf die drei Gruppen auf: 33 547 oder 23,9% (Betriebe mit 0-19 Vollzeitbeschäftigten), 73 968 oder 52,7% (10-249 Vollzeitbeschäftigte) und 32 816 Beschäftigte oder 23,4% (grosse Arbeitsstätten mit 250 und mehr Vollzeitbeschäftigten).

Gegenüber 1995 weisen alle drei Grössenklassen von Arbeitsstätten einen Rückgang auf, im Vergleich mit der Zählung von 1985 hat die Anzahl der kleinen Arbeitsstätten zugenommen und diejenige der mittleren und grossen Arbeitsstätten abgenommen.

Tabelle 1

Stadt Bern: Entwicklung der Beschäftigtenzahlen 1985 - 1998

	1985	1991	1995	1998
Beschäftigte insgesamt	135 936	148 679	143 774	140 331
Vollzeitbeschäftigte ¹⁾	105 922	108 200	100 119	95 244
Teilzeitbeschäftigte ²⁾	30 014	40 479	43 655	45 087
Sekundärer Sektor	30 745	27 754	21 988	18 946
Tertiärer Sektor	105 191	120 925	121 786	121 385

1) 90% und mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit

2) Weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit

Tabelle 2

Beschäftigtenentwicklung nach räumlichen Einheiten (indexiert, 1985 = 100)

Gebiet	1985	1991	1995	1998
Schweiz	100	114.8	108.3	105.9
Espace Mittelland ¹⁾	100	114.5	108.9	106.4
Kanton Bern	100	112.5	108.3	106.0
Agglomeration Bern ²⁾	100	114.8	111.8	110.1
Stadt Bern	100	109.4	105.8	103.2

1) Kantone Bern, Freiburg, Solothurn, Neuenburg und Jura

2) Stadt Bern und 35 umliegende Gemeinden gemäss Definition des Bundesamtes für Statistik

Tabelle 3

Beschäftigtenentwicklung in den Grossstädten 1985 - 1998

Städte	Beschäftigte insgesamt			
	1985	1991	1995	1998
Bern	135'936	148'679	143'774	140'331
Zürich	334'857	357'252	317'288	315'287
Basel	157'657	168'397	155'260	144'470
Lausanne	89'812	95'617	86'779	82'804
Genève	143'172	144'424	129'831	125'381



